

Keiner sieht die Tränen hinter einem Lächeln
Kein echter Mensch ist perfekt
Denn Herzen sind wie Knochen, sie können brechen
Alles, was zu perfekt erscheint, ist niemals echt

Warum trägt dein Hass auf dich
Nur meinen Namen?
Wieso denkst du, meine Schultern können die Welt alleine tragen
?
Am Boden war keiner von euch da
Ich trank den letzten Schluck vom Elend ganz allein aus meinem
Glas
Der Schmerz in meiner Brust raubt mir den Schlaf
Du siehst nur Gold an meiner Wand
Doch nicht das Blut an meiner Hand

Nimm mir alles
Ich geb es dir von Herzen
Denn der Palast, in dem ich lebe, ist gebaut auf tausend Scherben

Keiner sieht die Tränen hinter einem Lächeln
Kein echter Mensch ist perfekt
Denn Herzen sind wie Knochen, sie können brechen
Alles, was zu perfekt erscheint, ist niemals echt

Wie oft verletzt man sich selbst
Und alle anderen, die man liebt, denn wir halten sie zu fest
Ist schon okay, keiner versteht, denn es tut weh
Manchmal umarmt man ein Herz bis es nicht mehr schlägt
Ich will dir nicht die Luft zum Atmen nehmen
Doch ich will dich niemals
Glücklicher mit einem anderen sehen

Nimm mir alles
Ich geb es dir von Herzen
Den Palast aus tausend Scherben

Keiner sieht die Tränen hinter einem Lächeln
Kein echter Mensch ist perfekt
Denn Herzen sind wie Knochen, sie können brechen
Alles, was zu perfekt erscheint, ist niemals echt